

29. Mai  
2026

Fünfter  
digitaler  
Fachtag

# Rhythmik/ Musik & Bewegung

Freitag 29.05.2026  
10:00 - 13:00  
Online/Zoom





Freitag

29.05.2026

10:00 - 13:00

Online/Zoom

Artist Interview mit Emilie Groz

Vortrag von Hanne Pilgrim

Vortrag von Franziska Meyer

Vortrag von John Habron-James

Fachaustausch „Rhythmik:collect“

Für Interessierte, Praktiker:innen, Studierende.

Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung unter:  
[fachtag.rhythmik@hfmt-hamburg.de](mailto:fachtag.rhythmik@hfmt-hamburg.de)

Organisation: Prof. Elisabeth Pelz, Alexander  
Riedmüller-Rezzani.

Programm:

10:00 Uhr Begrüßung

10:10 Uhr Artist-Interview mit Emilie (Milly) Groz  
(mdw, Wien, AT)

10:40 Uhr Vortrag von Hanne Pilgrim  
(MH Trossingen, DE)

11:10 Uhr Kaffeepause

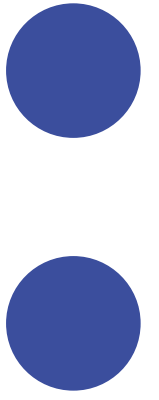
11:20 Uhr Vortrag von Franziska Meyer (FH Bern, CH)

11:50 Uhr Vortrag von John Habron-James  
(RNCM, Manchester, UK)

12:20 Uhr Fachaustausch „Rhythmik:collect“

13:00 Uhr Ende

# Programm



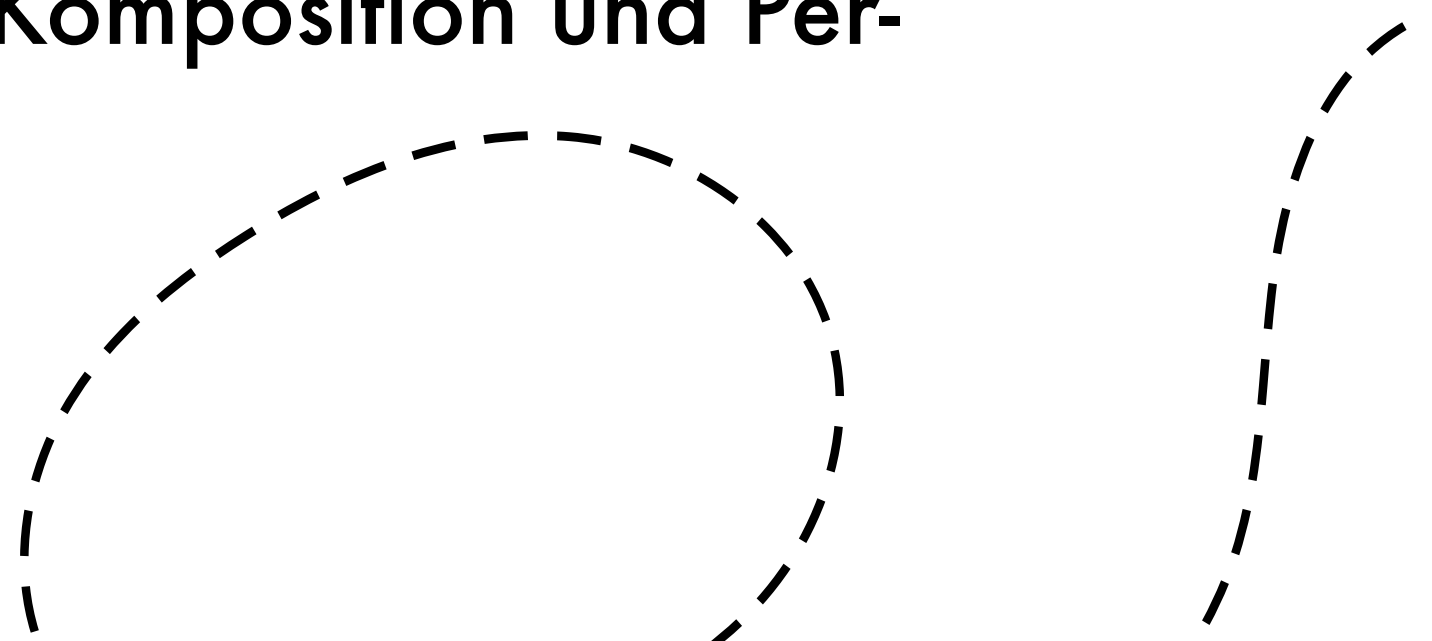
## Artist-Interview:

10:10 Uhr **Emilie (Milly) Groz** ist zu Gast im Gespräch mit Prof. Elisabeth Pelz über ihre künstlerische Tätigkeit als Pianistin, Performerin Rhythmikerin.

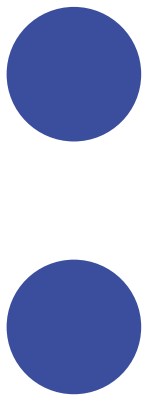
## Vortrag:

10:40 Uhr **Hanne Pilgrim**  
(Hochschule für Musik Trossingen, DE)  
[„Mapping the eurythmics practitioner's space“](#)

Hanne Pilgrim gibt in ihrem Vortrag Einblicke in Fallstudien, Experimente und künstlerische Produkte, die aus dem künstlerischen Forschungsprojekt ‚Atlas glatter Räume‘ (gefördert vom österreichischen Wissenschaftsfond, 2021 - 2025) hervorgegangen sind. In diesem Projekt beforschte sie als Rhythmikerin in enger Zusammenarbeit mit Kolleg\*innen aus den Disziplinen Tanz, Chor.Leiten, Originalton (Film) und Komplexitätswissenschaft den Raum, der die Performerin umgibt, von ihr eingenommen, kreierte und gestaltet wird. Neben dem Fokus auf die Rhythmik-spezifischen Forschungsprozesse wird auch eine "Co-Creation" - Methodik vorgestellt, die das Team künstlerisch Forschender gemeinsam entwickelt hat. Diese strukturiert als konzeptionelles Werkzeug künstlerische Kollaborationsprozesse in die Phasen 'Null-Space', Experiment, Notation, Kollision, Komposition und Performance.



# Programm



## Vortrag:

11:20 Uhr **Franziska Meyer**

(Berner Fachhochschule, CH)

„Komponierte Musik im Unterricht mit Kindern. Wie wir ihr die Türen öffnen können für eine lebendige, zeitgenössische Interpretation und Umsetzung in Bewegung.“

In diesem Vortrag werden verschiedene Zugänge und Ansätze von Gestaltung und Choreografie in Bezug zu komponierter Musik beleuchtet. Dabei geht es wesentlich um die Frage: Was geschieht zwischen Musik und Bewegung?

Fokus: Die Faszination an komponierter Musik anzustoßen und Ideen für den Unterricht mit Kindern zu generieren. Dabei die Freude und den Mut zur choreografischen Gestaltung zu wecken.

## Vortrag (auf Englisch):

11:50 Uhr **John Habron-James**

(Northern Royal College of Music, Manchester, UK)

„What does qualitative research offer to Rhythmics practitioners? What do Rhythmics practitioners bring to qualitative research?“

This presentation briefly introduces qualitative research methodology, its common characteristics, and some widely used approaches. After considering examples of qualitative research within Dalcroze studies, I will reflect on what has been achieved to date and share thoughts on potential future directions. We will also think together about the attributes of the Rhythmics practitioner and how these may provide a solid foundation for undertaking qualitative research.

# Personen



## Emilie Groz

Milly (Emilie) Groz ist eine in Wien lebende Pianistin, Rhythmikerin und Performerin. Ihre Projekte reichen von freier Improvisation über Free Jazz bis hin zu Performance und richten sich an Menschen allen Alters. Mit ihrem Solo-Projekt „Millycent“ verbindet sie Mumble-Rap, Groove und feministische Neuinterpretationen von Pop-Standards. Neben ihrer Tätigkeit als freischaffende Musikerin unterrichtet sie Improvisation an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien - mdw und leitet dort die Abteilung für Musik- und Bewegungspädagogik/Rhythmik. Sie studierte Musik- und Bewegungspädagogik/Rhythmik an der mdw sowie Klavier (Jazz und Improvisation) an der Anton Bruckner Privatuniversität Linz.

[www.millygroz.com](http://www.millygroz.com)

## Hanne Pilgrim

Hanne Pilgrim studierte Rhythmik bei Gisela Schwartz und Klavier bei Linde Großmann an der Universität der Künste Berlin. Sie lehrte an der Universität der Künste Berlin, der Franz Liszt Hochschule Weimar, der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien sowie der Hochschule für Musik und Theater Rostock. Aktuell lehrt im Studiengang Musik und Bewegung an der Hochschule für Musik Trossingen. Als ‚Principal Investigator‘ leitete Hanne Pilgrim das künstlerische Forschungsprojekt 'Atlas of Smooth Spaces', gefördert vom österreichischen Wissenschaftsfond (FWF), von 2021 bis 2025. Sie kollaborierte in Lehre und Forschung innerhalb der strategischen Partnerschaft „Eurhythmics in Education and Artistic Practice“ (Erasmus+) mit Kolleg\*innen aus Schweden, Polen, Deutschland und Österreich. Hanne Pilgrim ist Kandidatin im Diplôme Supérieur der Methode Jaques-Dalcroze am IJD in Genf.

# Personen

## Franziska Meyer

Ist als Tänzerin, Choreografin und Rhythmikerin in diversen interdisziplinären und musikvermittelnden Projekten aktiv. Neben eigenen Performances, seit 2002 Dozentin für Tanz, Rhythmik und Bühnenprojekte an den Hochschulen in Bern und Luzern tätig. Seit 2019 Lehrerin für Rhythmik an der Chladek – Tanzausbildung. Persönliche Forschungsfelder: Schnittpunkte von Performance und Pädagogik im Rahmen von Bühnenprojekten für und mit Kindern, und das Wechselspiel von Körper – Stimme – Bühne in Oper und Musiktheater.

## John Habron-James

John Habron-James is Professor in Music at the Royal Northern College of Music, UK, where he supervises master's and doctoral projects. His research flows between the fields of music education and music therapy, where he has interests in histories of music, movement and health, lived experiences and inclusion. Along with Johanna Laakkonen and Selma Landen Odom, John co-edited *Navigating landscapes of Dalcroze practice: Histories of music and movement* (Boydell & Brewer, 2025). John was Chair of the Scientific Committee of the International Conference of Dalcroze Studies (2013-23) and is currently Extraordinary Professor in the ViAMUS research focus area, North-West University, South Africa.

Die Teilnahme ist kostenlos. Der Fachtag findet über Zoom statt.  
Anmeldung unter: [fachtag.rhythmik@hfmt-hamburg.de](mailto:fachtag.rhythmik@hfmt-hamburg.de)

Design: Klara Janina Luckow

Mit freundlicher Unterstützung der Hamburg Open Online University – HOOU.